



## ***„ ...aus dem Tagebuch der Parisfahrt 2014“***

Am 30.09.2014 um 02 Uhr war es endlich soweit. Unser lieber Busfahrer Herr Jürgen Veith holte uns pünktlich an der Carl-Keller-Schule ab. Gleich zu Beginn, mitten in der Nacht, wurden wir mit einem spannenden „Gimmler-Reisebus Informationsfilm“ wach gehalten.

Danach war es natürlich schwer einzuschlafen, dennoch ist es uns dann

schließlich doch gelungen. Unser zuverlässiger Jürgen, als einziger wach, hielt weiter die Stellung. Sogar die Pausenzeiten hielt er immer auf die Minute ein, denn, Zitat von Max:“ Gesetz ist Gesetz!“

Um 11 Uhr sind wir dann alle gut gelaunt an unserem Hotel angekommen.

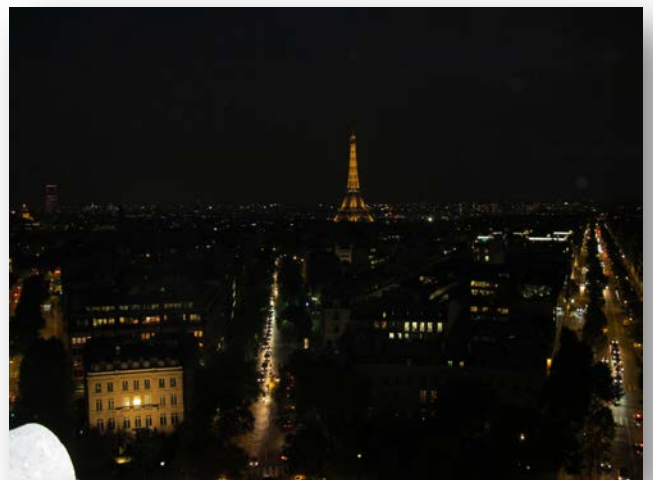
Trotz des "schnellen" Putzdienstes mussten wir leider noch eine Stunde im Bus verbringen, aber auch das konnte uns die Stimmung nicht vermiesen.

Nachdem wir uns eine gute halbe Stunde in unseren Hotelzimmern frisch gemacht hatten, machten wir uns auf den Weg Richtung Metro. Dort trafen wir Menschen aller Art. Als wir schließlich an der Metrostation „Madeleine“ ausstiegen, lachte uns die Sonne hoch am Himmel entgegen. Frau Krug machte sich auf den Weg, um unsere Sightseeing Tour zu organisieren. Wir besichtigten in dieser Zeit mit Frau Wörner die Kirche „*Madeleine*“ von innen und von außen und jeder holte begeistert seine Kamera heraus.



Auf unserer Fahrt mit dem „*Hipp-on hopp-off Bus*“ fuhren wir an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei und stiegen schließlich bei der berühmten Kathedrale „*Notre-Dame*“ aus, wo wir Gelegenheit

hatten, sie von außen und innen zu besichtigen. Danach ging es weiter auf unserer Tour bis zum *Eiffelturm*. Es war wirklich sehr schönes Wetter! Hier gab es die Möglichkeit, eine Kleinigkeit zu essen und den Künstlern beim *Trocadero* Platz zuzuschauen. Unsere Tour endete an der *Champs Elysées*. Diese spazierten wir bis zum *Arc de triomphe* hoch und entdeckten viele nette Geschäfte ;-))



Als es anfang zu dämmern, bestiegen wir den *Arc de triomphe* und genossen die tolle Aussicht zum *Eiffelturm*, den *Champs Elysées* mit ihrem Autoverkehr, der *Défense*, und und und...

Nachdem wir uns alle wieder versammelt hatten, erhielten wir die Gelegenheit, ein paar Lebensmittel einzukaufen. Dann fuhren wir gegen 21 Uhr mit der Metro zurück zu unserem Hotel. Am Abend ließen wir in unseren Zimmern den Tag noch einmal Revue passieren. Voller Vorfreude auf den nächsten Tag schliefen wir ein.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück brachte uns unser Busfahrer direkt zum *Place de la Concorde*. Von dort aus liefen

wir durch den *Jardin de Tuilerie* zum *Louvre* Museum und konnten die morgendliche Sonne genießen. Am Louvre angekommen machten wir uns auf den Weg zur *Mona Lisa*. In den Gängen und Räumen des Louvre waren schon viele Touristen unterwegs und es war schwer, durch die ganzen Menschenmengen durchzukommen. Wir konzentrierten uns bei unserem Besuch auf den *Denon-* und den *Richelieu* Flügel.



Nach dem Museumsbesuch bekamen wir die Möglichkeit, in der Weltmetropole noch etwas shoppen zu gehen.

Danach fuhren wir mit unserem Bus ins *Montmartre* - Viertel. Auf dem Weg hoch zur *Sacré-Coeur* gingen wir an dem berühmten Café aus dem Film „*Die fabelhafte Welt der Amélie Poulain*“ vorbei und schlenderten durch viele kleine Sträßchen hoch auf den Hügel des bekannten Künstlerviertels. Nachdem wir den *Place du Tertre* überquert und einige sich von den dort umherlaufenden Künstlern haben malen lassen, gingen wir alle zusammen in diese wunderschöne Kirche. Dort mussten wir

aber ganz leise sein, denn es wurde gerade ein Gottesdienst gehalten. Nachdem wir dem französischen „Vater unser“ lauschten und einige sogar eine Kerze anzündeten, setzten wir uns draußen vor der Kirche auf die Stufen und genossen den atemberaubenden Ausblick über Paris. Auch hier waren wieder viele Menschen unterwegs, auch viele kleine Händler, die ihre Souvenirs loswerden wollten. Da mussten unsere Mädels ganz schön aufpassen, dass man sie nicht „um den Finger wickelte“. Der Abstieg erfolgte über lange Treppen bis hinunter zum Fuße des Hügels. Angekommen auf dem *Boulevard Rochechouart* konnten wir uns an den zahlreichen kleinen Imbissläden noch etwas zu essen kaufen. Schließlich sammelte uns unser Busfahrer Jürgen wieder ein und brachte uns sicher ins Hotel zurück. Am nächsten Morgen standen wir früh auf, da wir uns noch das *Versailler* Schloss anschauen wollten.





In *Versaille* angekommen gingen wir zunächst in die Markthallen, um uns für die lange Rückfahrt mit Nahrung einzudecken. Leider hatten wir nicht mehr viel Zeit und so blieben uns nur noch 2 Stunden, um die schönen Gärten und Schlossanlagen, sowie das Innere des Schlosses mit einem *Audio Guide* zu besichtigen.

Um 13 Uhr mussten wir uns dann wieder auf die Heimreise nach Braunfels machen. Zum Schluss lässt sich nur noch sagen, dass es wieder eine sehr schöne, interessante, und abwechslungsreiche Fahrt war, nicht zuletzt natürlich auch dem super Sommerwetter und der netten Gruppe zu verdanken.

Auf zur dritten Tour „**Parisfahrt 2015**“ .... !

